

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Stand: 26. Oktober 2016

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Funktionsweise und die Risiken. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Zeichnungsfrist: 31. Oktober 2016 bis 2. Dezember 2016 (14:00 Uhr)

Fixkupon Express Zertifikat auf Bayerische Motoren Werke AG

ISIN: DE000VN4Y9Y2 / WKN: VN4Y9Y / Valor: 33931292

Handelsplatz: Börse Frankfurt Zertifikate Premium, Börse Stuttgart (EUWAX)

Emittent: (Herausgeber des Produkts): Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main
(Finanzbranche / Gesellschaft zur Begebung von Wertpapieren, www.vontobel-zertifikate.de)

Produktgattung: Express Zertifikat

Einige der nachfolgend dargestellten Produktdaten sind indikativ (unverbindlich) und können sich bis zur Emission verändern.

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Dieses Produkt bezieht sich auf Bayerische Motoren Werke AG (der "Basiswert"). Das Produkt hat eine feste Laufzeit und wird spätestens am 10. Dezember 2018 fällig (Einlösungstermin). Das Produkt kann während der Laufzeit vorzeitig zurückgezahlt werden. Dies ist der Fall, wenn an einem Bewertungstag der jeweilige Referenzpreis des Basiswerts auf oder über 100% des Anfangsreferenzkurses (Einlösungsschwelle) liegt. Ist das der Fall, wird das Produkt vorzeitig zum Nennbetrag (EUR 1.000,00) zurückgezahlt.

Wurde das Produkt nicht vorzeitig zurückgezahlt, gibt es am Einlösungstermin die folgenden Möglichkeiten.

1. Notiert der Basiswert im Zeitraum vom 2. Dezember 2016 bis 3. Dezember 2018 (Beobachtungszeitraum) immer über 55% des Anfangsreferenzkurses (Barriere), so erhält der Anleger den Nennbetrag (EUR 1.000,00).
2. Der Basiswert notiert im Beobachtungszeitraum auch nur einmal auf oder unter der Barriere. Liegt aber der Referenzpreis des Basiswerts am 3. Dezember 2018 (Finaler Bewertungstag) auf oder über 100% des Anfangsreferenzkurses (Basispreis), erhält der Anleger dennoch den Nennbetrag.
3. Der Basiswert notiert im Beobachtungszeitraum auch nur einmal auf oder unter der Barriere. Liegt der Referenzpreis des Basiswerts am Finalen Bewertungstag unter dem Basispreis, erhält der Anleger den Basiswert entsprechend dessen Bezugsverhältnis. Bruchteile des Bezugsverhältnisses werden nicht geliefert. Stattdessen erhält der Anleger deren Gegenwert ausgezahlt. In diesem Fall wird der Gegenwert der gelieferten Basiswerte zuzüglich Bruchteilsbetrag unter dem Nennbetrag liegen. Der Anleger nimmt dadurch 1 zu 1 an der negativen Wertentwicklung des Basiswerts ausgehend von seinem Stand bei Emission teil.

Der Anleger erhält zusätzlich unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts halbjährlich eine Bonuszahlung in Höhe von EUR 26,50 (entspricht 5,30% p.a. des Nennbetrags von EUR 1.000,00). Nach einer vorzeitigen Rückzahlung erfolgen keine weiteren Bonuszahlungen.

Für die Bonuszahlung geht der Anleger das Risiko eines Kapitalverlustes ein und verzichtet auf Dividenden aus dem Basiswert. Ansprüche aus dem Basiswert (z.B. Stimmrechte) stehen dem Anleger nicht zu.

Markterwartung

Das Produkt richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Kurs des Basiswerts an den Bewertungstagen oberhalb der jeweiligen Einlösungsschwelle liegt bzw. während des Beobachtungszeitraums nicht auf oder unter die Barriere fällt oder am Laufzeitende auf oder über dem Basispreis liegt.

2. Produktdaten

Basiswert (ISIN)	Bayerische Motoren Werke AG, Inhaberaktie (DE0005190003)	Anfangsreferenzkurs	100% des Schlusskurses des Basiswerts am 2. Dezember 2016
Währung des Basiswerts	EUR	Referenzpreis (Referenzstelle)	Schlusskurs des Basiswerts (XETRA)
Währung des Produkts	EUR	Emissionstag	2. Dezember 2016
Anfänglicher Emissionspreis	EUR 1.000,00 (zzgl. Ausgabeaufschlag)	Einlösungstermin	10. Dezember 2018
Ausgabeaufschlag	EUR 2,50 (0,25% des Nennbetrags)	Nennbetrag	EUR 1.000,00
Basispreis	100% des Anfangsreferenzkurses	Bezugsverhältnis	Nennbetrag geteilt durch Basispreis
Einlösungsschwelle	100% des Anfangsreferenzkurses	Barriere	55% des Anfangsreferenzkurses
Bewertungstage	(1) 5. Juni 2017 (2) 4. Dezember 2017 (3) 4. Juni 2018	Bonusbetrag	5,30% p.a. (EUR 26,50 je Bonuszahlungstag)
Finaler Bewertungstag	3. Dezember 2018	Bonuszahlungstage	(1) 12. Juni 2017 (2) 11. Dezember 2017 (3) 11. Juni 2018 (4) 10. Dezember 2018
Preisstellung	Stücknotiz	Börsennotierung	Börse Frankfurt Zertifikate Premium, Börse Stuttgart (EUWAX)
		Börseneinführung	7. Dezember 2016

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Hat keine vorzeitige Rückzahlung stattgefunden, hat der Kurs des Basiswerts während des Beobachtungszeitraums die Barriere erreicht oder unterschritten, und liegt der Referenzpreis am Finalen Bewertungstag unter dem Basispreis des Produkts, wird der Basiswert geliefert, dessen Wert deutlich unter dem Nennbetrag des Produkts liegen kann. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem Finalen Bewertungstag bis zur Übertragung des Basiswerts in sein Depot noch Kursverluste entstehen können. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der Wert der gelieferten Basiswerte zuzüglich der erhaltenen Bonuszahlungen unter dem Erwerbspreis des Produkts liegt. Ungünstigster Fall: Abgesehen von den Bonuszahlungen, Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Basiswert bei Lieferung wertlos ist.

Emittenten- / Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Produkt nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung). Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieses Produkts während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko

Der Emittent kann das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Berechnung des Basiswerts. In diesem Fall kann der Einlösungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Nennbetrag liegen. Abgesehen von den bis zur Kündigung erhaltenen Bonuszahlungen ist sogar ein Totalverlust möglich.

Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Einlösungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Dieses Wiederanlagerisiko trägt der Anleger auch im Falle einer vorzeitigen Einlösung des Produkts.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Ab Börseneinführung kann das Produkt in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Bank Vontobel AG, Zürich, (Market Maker) wird für das Produkt unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufspreise stellen (Market Making). Hierzu ist der Market Maker jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Der Market Maker bestimmt die An- und Verkaufspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf das Produkt wirken:

- der Kurs des Basiswerts fällt
- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden des Basiswerts steigt
- die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen des Basiswerts) steigt
- eine Verschlechterung der Bonität des Emittenten

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Produkt wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des Produkts. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen: **1.** Außerbörslicher Erwerb des Produkts zum Anfänglichen Emissionspreis zuzüglich Ausgabeaufschlag, keine vorzeitige Rückzahlung und Halten bis zum Laufzeitende. **2.** Standardisierte Kosten in Höhe von 1,2% vom Anfänglichen Emissionspreis. Diese umfassen marktübliche Erwerbs- und Erwerbsfolgekosten wie Provision sowie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. **3.** Im Falle der Lieferung erfolgen die Berechnungen auf der Basis des Referenzpreises. **4.** Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt. **5.** Die Szenariobetrachtung basiert auf den nachfolgenden indikativen (unverbindlichen) Produktdaten, welche sich bis zur Emission noch verändern können:

Angenommener Anfangsreferenzkurs / Basispreis:	EUR 80,17
Angenommene Barriere (55% des Anfangsreferenzkurses):	EUR 44,09
Angenommenes Bezugsverhältnis:	12,47349

Szenario 1 – für den Anleger positiv:

Der Referenzpreis am Finalen Bewertungstag liegt über dem Basispreis. Der Anleger erhält am Einlösungstermin den Nennbetrag des Produkts (EUR 1.000,00) zuzüglich eines Bonusbetrags von EUR 26,50. Zusammen mit den während der Laufzeit bereits erhaltenen Bonusbeträgen von 3 x EUR 26,50 erhält der Anleger insgesamt EUR 1.106,00 aus diesem Produkt - abzüglich Kosten entspricht dies einem Nettobetrag von EUR 1.091,50 und einer Nettowertentwicklung von 9,02% bezogen auf den Erwerbspreis einschließlich Kosten. Der Anleger erzielt in diesem Fall einen Gewinn.

Szenario 2 – für den Anleger neutral:

Der Referenzpreis am Finalen Bewertungstag beträgt EUR 72,83 und der Basiswert hat im Beobachtungszeitraum auch nur einmal auf oder unter der Barriere notiert. Der Anleger erhält am Einlösungstermin 12,47349 Basiswerte zuzüglich eines Bonusbetrags von EUR 26,50. Zusammen mit den während der Laufzeit bereits erhaltenen Bonusbeträgen von 3 x EUR 26,50 erhält der Anleger insgesamt EUR 1.014,50 aus diesem Produkt (netto EUR 1.000,00, Nettowertentwicklung von 0,00%). In diesem Fall erzielt der Anleger weder einen Gewinn noch erleidet er einen Verlust.

Szenario 3 – für den Anleger negativ:

Der Referenzpreis am Finalen Bewertungstag beträgt EUR 41,89. Der Anleger erhält am Einlösungstermin 12,47349 Basiswerte zuzüglich eines Bonusbetrags von EUR 26,50. Zusammen mit den während der Laufzeit bereits erhaltenen Bonusbeträgen von 3 x EUR 26,50 erhält der Anleger insgesamt EUR 628,51 aus diesem Produkt – netto EUR 614,01, Nettowertentwicklung -38,05%. In diesem Fall erleidet der Anleger einen Verlust.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Issuer Estimated Value (IEV)

Der Issuer Estimated Value beträgt EUR 970,90.

Dieser vom Emittenten geschätzte Wert des Produkts wurde zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen auf Basis des Emissionspreises des Produkts von EUR 1.000,00 berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem Emissionspreis und dem IEV deckt u.a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Produkts ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten sowie gegebenenfalls die Vertriebsvergütung.

Erwerbskosten

Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank / Sparkasse zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank / Sparkasse.

Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank / Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt hierfür in Höhe von bis zu 1%, mindestens jedoch bis zu EUR 50,00, sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung des Produkts im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank / Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

Vertriebsvergütung

Die Vertriebsstelle erhält als Vertriebsvergütung:

- Platzierungsprovision: bis zu 1,00% des Anfänglichen Emissionspreises
- Ausgabeaufschlag: 0,25% des Anfänglichen Emissionspreises (EUR 2,50)

7. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung des Produkts einen Steuerberater einschalten. In der Regel unterliegen in Deutschland Erträge aus Bonuszahlungen und Kursgewinnen aus diesem Produkt der Kapitalertragsteuer (für natürliche Personen grundsätzlich als Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer.

8. Sonstige Hinweise

Die ordnungsgemäße Zahlung aller zu zahlenden Beträge wird von der Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz, garantiert. Die Vontobel Holding AG ist die Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe. Die Garantie stellt eine selbständige, unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtung des Garanten dar und unterliegt Schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Zürich.

Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Produkts und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Produktinformationsblatt enthält wesentliche Informationen über das Produkt. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite des Emittenten (www.vontobel-zertifikate.de) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen.

© 26. Oktober 2016, Bank Vontobel Europe AG